



Forsthaus Kranichstein
von Ramona Buxbaum
aus Darmstadt
Foto: Claus Völker,
Darmstadt

Liebe Kongressgäste,
der Bausektor zählt zu einem der ressourcenintensivsten Wirtschaftssektoren überhaupt. Vor allem in den stark wachsenden Städten und Ballungsräumen werden enorme Mengen an Baumaterialien benötigt. Gleichzeitig ist die Bauwirtschaft für ca. 55 % des gesamten deutschen Abfallaufkommens verantwortlich. Weltweit gehen ca. 11 % aller CO₂-Emissionen auf den Bausektor zurück.

Im vom BMBF-geförderten Forschungsprojekt *WieBauin* werden neue Herangehensweisen und Instrumente entwickelt, um das Stoffstromsystem zu verbessern. Die Wiederverwendung von Baumaterialien bietet viele Vorteile: Sie spart die für die Neuproduktion benötigte Energie, reduziert die CO₂-Emissionen, schont die natürlichen Rohstoffressourcen und verringert Bauabfälle. Ein guter Grund diese Thematik in den Fokus unserer Konferenz zu stellen. Neben praktischen Erfahrungen mit der Wiederverwendung wollen wir Ihnen auch die Umweltwirkungen und Vermarktungsmöglichkeiten aufzeigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und anregende Diskussionen.

Hans-Joachim Linke, Projektleiter WieBauin

Organisatorisches

Tagungsort

Kulturhalle Münster
Friedrich-Ebert-Straße 73
64839 Münster (Hessen)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online bis zum 1. September 2022 unter folgendem Link oder durch Scannen des QR-Codes.



<https://ogy.de/WieBauin>

Fortbildungspunkte IngKH

Bauvorlageberechtigte und Nachweisberechtigte Wärmeschutz erhalten für die Teilnahme 3 Fortbildungspunkte im Sinne der Fortbildungsrichtlinie der Ingenieurkammer und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen.

Tagungskosten

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Ansprechpartner

Technische Universität Darmstadt
Fachgebiet Landmanagement
Telefon: +49 (0)6151 16-22975
E-Mail: info@wiebauin.de

Hinweis

Mit der Teilnahme wird von der Einwilligung der Teilnehmenden zu Foto- und kurzen Videoaufnahmen ausgegangen. Diese werden zur Veranstaltungsdokumentation auf den Internetseiten der am Projekt WieBauin beteiligten Institutionen veröffentlicht.



WIEDERVERWENDEN STATT VERSCHWENDEN

1. Konferenz zur innovativen Wiederverwendung von Baumaterialien

**am 08. September 2022
in Münster (Hessen)**

*Jetzt
anmelden!*

Dachterrasse von
Bernfried Kleinsorge
aus Egelsbach



- 14.00 Uhr Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Hans-Joachim Linke
Projektleiter WieBauin
- 14.15 Uhr Kreisläufe schließen -
Hochwertiger Wiedereinsatz
von Baumaterial**
Ute Dechantsreiter, Architektin
*Bundesverband bauteilnetz
Deutschland e. V.*
- 14.45 Uhr Gebäudebezogene Umwelt-
wirkungen: Die Rolle der
Wiederverwendung von
Bauteilen**
Dr. Martin Zeumer, Architekt
ee concept GmbH
- 15.15 Uhr Kaffeepause**
- 15.45 Uhr Wiederverwendung von
Baustoffen und Bauteilen:
Möglichkeiten und
Erfahrungen - Probleme
und Lösungen**
Bernfried Kleinsorge
- 16.15 Uhr Wie wir Zirkularität im
Gebäudesektor erreichen**
Julius Schäufele, Mitgründer
Concular GmbH
- 16.45 Uhr Podiumsdiskussion**
Prof. Dr. Hans-Joachim Linke
Ute Dechantsreiter
Dr. Martin Zeumer
Bernfried Kleinsorge
Julius Schäufele
- 17.15 Uhr Ende der Veranstaltung**

Ergebnisse des Forschungsprojekts

Internetplattform Bauteilkreisel

Als zentrales Ergebnis des Forschungsprojekts *Wiederverwendung von Baumaterialien innovativ* (WieBauin) wurde die Onlineplattform *Bauteilkreisel Region Darmstadt Dieburg* initiiert, die den Handel von wiederverwendbaren Bauteilen und anderen Baumaterialien ermöglicht.



1. Besuchen Sie uns unter www.bauteilkreisel-dadi.de



2. Starten Sie Ihre Suche nach Baumaterialien oder laden Sie Objekte mit Fotos und einer Kurzbeschreibung hoch.



3. Werden Sie fündig oder geben Sie jemandem die Chance Ihren alten Objekten ein neues Leben einzuhauchen!



Darüber hinaus bietet der Bauteilkreisel viele weitere Tools und Informationen zum Thema Wiederverwendung.



bauteilkreisel
Region Darmstadt-Dieburg

www.bauteilkreisel-dadi.de



Fenster wiederverwendet von Timm Krafczig aus Ötzberg

Wiederverwendung – aber wie?

In einem umfangreichen Handbuch werden viele Hinweise und kreative Beispiele zur Materialwiederverwendung gegeben.

Was steckt in meinen Bauteilen?

Über einen Materialertragsrechner können Bürgerinnen und Bürger das eigene CO₂-Einsparpotential, erzielbare Preise sowie eine potentielle Schadstoffgefährdung ihrer Bauteile ermitteln.

Unterstützung finden?

Falls fehlende Zeit oder Knowhow die Wiederverwendung verhindern, bietet der Bauteilkreisel die Möglichkeit kompetente Hilfe von Profis in Sachen Wiederverwendung in der Nähe zu finden.

Persönliche Beratung?

Darüber hinaus bietet das Projektteam in der Region eine persönliche Beratung für Bürgerinnen und Bürger an.